

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E	12203 Berlin Gebühr bezahlt

TREUE ZUM 1. IM MAI

35 J. am:	2. 5.	Jörg-Peter Lichtschlag	(Bas)		
20 J. am:	17. 5.	Sven-Erek Schramm	(Lei)	26. 5.	Renate Jost (Lei)
	26. 5.	Peter Jost	(Vo)		
15 J. am:	6. 5.	Christine Berg	(Tu)	6. 5.	Helmut Henze (Tu)
	21. 5.	Sascha Janzen	(Bas)	27. 5.	Ursula Kroker (Gym)
	29. 5.	Urs Schulze	(Bas)		
10 J. am:	12. 5.	Andrea Wittek	(Ho)	12. 5.	Friederike Mier (Tu)
	14. 5.	Silvester Göbel	(Lei)	29. 5.	Sikandar Salam (Ho)

Wir gratulieren zum Geburtstag im Mai

Badminton (12)

13. Mathias Borchert
17. Holger Müllers
18. Ingrid Schumacher
23. Carola Lohnstein
23. Peter Decker
23. Anja Schulz

Basketball (10)

6. Jutta Letz
6. Thomas Hugel
7. Michael Oertelt
8. Petra Nienhaus
9. Marina Zöllner
10. Mithat Demirel
15. Thomas Diesener
15. Holger Herrenkind
18. Jens Autrum
18. Won-Chul Lee
19. Felix Grohmann
20. Jens Schulz
20. Carsten Sommerfeldt
24. Sarah Rauber
25. Maike Schulz
28. Peter Lippert
29. Rainer Hofmann
29. Georgios Vrachiotis
29. Matthias Pilz

Gymnastik (02)

1. Gisela Marunge
3. Marianne Kelm
6. Elfriede Häniche
6. Dagmar Schudak
6. Renate Schiffmann
9. Ingrid Nack
10. Bärbel Weigelt

10. Gabriele Blümel
12. Christa Loth
12. Mechthild von Heyden-Heck
13. Renate Schildberg
14. Erika Rühle
14. Fridel Wiedicke
15. Gerda Steinert
16. Renate Lepkowski
17. Horst Schröder
17. Ulrike Quade
17. Eleonore Hildebrandt
18. Christa Wandrei
19. Regina Kiekebusch
19. Carla Skolaude
20. Sigrid Tschirner
24. Hermann Dernbecher
25. Axel Jung
25. Renate Kaminski
25. Herta Buchwald
26. Christel Grabow
26. Ingrid Andersch
27. Ingrid Gebramczyk
27. Adelheid Dinginger
28. Bettina Dioso
28. Ingeborg Solas
30. Helga Habelt
31. Lucie Lund-Geub
31. Ruth Kanter

Hockey (13)

3. Werner Krach
5. Heidemarie Lehmann
7. Oliver Grzegorski
7. Julia Gerlach
8. Helmut Breckle
13. Doris Podlowski
14. Sebastian Nöh
17. Klaus Podlowski
19. Daniel Hundmaier
22. Markus Reiß
24. Dirk Oliver Koß
29. Stephan Feige
29. Kirsten Metter-Roeb
30. Roland Neubauer

Leichtathletik (07)

6. Siegfried Ruhland
9. Britta Schulz
10. Norbert Skowronek
11. Jutta Lossin
19. Katrin Meyer
21. Karin Gierig
24. Barbara Bensen
27. Thomas Zarth
29. Anette Hellig

Schwimmen (06)

2. Beate Brimmer
2. Dipl.-Ing. Thomas Schaeffers

3. Horst Siegler
7. Christel Hering
11. Gisela Koehler
13. Ute Roland
17. Till Burkholz
17. Roswitha Janzen
18. Manfred Seemann
18. Susanne Bresser
20. Jutta Voelkel
20. Sandra Schulz
21. Brunhild Bärfelde
23. Harry Walter
25. Hannelotte Vath
29. Dina Bergemann
30. Ulrich Freyer
31. Erika Ludewig

Turnen (01)

3. Heiko Schulz
3. Ursula Skade
4. Dieter Jahnke
7. Frank Wanjura
11. Peter Pzolla
12. Klaus Jannasch
16. Manuela Rademacher
18. Ingeburg Rademacher
27. Werner Straehler
31. Artur Habedank
31. Heinz Döring

Volleyball (11)

6. Tobias Schäfer
6. Valaska Grade
13. Gertrud Galle
14. Heide Friedmann
15. Bernd Brimmer
30. Hanns-Ekkehard Pöge

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57

Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

76. Jahrgang

Juni 6/96



Beim Jahrgangsbesterwettbewerb waren unsere Turnerinnen Spitze.
Alle Ergebnisse auf Seite 5!

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)

Termine im Juni 1996

- 2.6. Hockey, DHB-Pokal, Damen gegen Club zur Vahr Bremen (3., RL Nord), 12.00, Stadion Lichterfelde
- 9.6. Hockey, RL, Damen gegen SC Charlottenburg, 10.30, Olympiastadion
- 9.6. Wandern, Rucksackwanderung, 10.00, S-Bhf. Friedrichshagen
- 14.6. Handball, Abteilungsversammlung, 19.00, Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a
- 14.6. Redaktionsschluß für Juli-August-Doppel-Heft
- 20.6. Sommerferien bis 3. August
- 22.6. Wandern, Rucksackwanderung, 8.45, Bhf. Lichtenberg (es geht in die Märkische Schweiz)

Alle Angaben ohne Gewähr! Mehr Termine im Heft!

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

VORSTAND

Jutta Günther (Sportstätten)
 Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit)
 Dr. Renée Menéndez (Finanzen)
 Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

GESCHÄFTSSTELLE (Frau Lund)

Roonstraße 32 a
 12203 Berlin ☎ 834 86 87
 Fax 834 85 57

Kinderwartin

Lilo Patermann

Feldstraße 16

12207 Berlin ☎ 712 73 80

Jugendwart

Klaus Podlowski

Geibelstraße 51

12305 Berlin ☎ 742 84 42

Wanderwart

Horst Baumgarten

Havensteinstraße 14

12249 Berlin ☎ 772 28 76

ABTEILUNGS- UND GRUPPENLEITUNGEN

Badminton	Knut Schlicht	Herbststraße 50	13409 Berlin ☎ 492 59 37
Basketball	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Straße 14	12157 Berlin ☎ 855 92 66
Gymnastik	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	12207 Berlin ☎ 712 73 78
Ansprechpartnerin	Susi Bresser		☎ 833 11 38
Handball	Ingo Wolff	Lipaer Straße 4	12203 Berlin ☎ 834 44 22
Hockey	Hans-Ulrich Preuß	Grillostraße 6 a	12277 Berlin ☎ 721 24 06
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin ☎ 771 50 94
Leichtathletik	Karin Paape	Lermooser Weg 57	12209 Berlin ☎ 711 08 94
Ansprechpartnerin	Andrea Emele-Geyer		☎ 033701-59915
Schwimmen	Klaus Scherbel	Rheinstraße 41	12161 Berlin ☎ 852 49 10
Tischtennis	Klaus Knieschke	Dürerstraße 27	12203 Berlin
Trampolin	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14 b	12357 Berlin ☎ 661 83 29
Turnen	Thomas Speck	Roonstr. 11 a	12203 Berlin ☎ 834 56 75
Kleinkinder	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin ☎ 712 81 01
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin ☎ 712 27 15
Knaben	Ludwig Forster	Bischofsgrüner Weg 92	12247 Berlin ☎ 774 53 37
Volleyball	Wilhelm Willems	Jägerdorfer Zeile 12	12205 Berlin ☎ 811 40 33

DAS SCHWARZE L wird vom TuS Lichterfelde 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2.600 herausgegeben

Redaktion Jochen Kohl Martinstraße 8 12167 Berlin ☎ 791 88 34

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion.

Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, ☎ 614 20 17

Vorstand

Hoher Orden für Dieter Wolf

Da hat LSB-Direktor und TuSLi-Mitglied Norbert Skowronek natürlich recht: „Sicher kommt es nicht oft vor, daß eines unser Vereinsmitglieder mit einer so hohen Ehrung der Bundesrepublik Deutschland bedacht wird.“

Am 24. August überreichte Bezirksbürgermeister Herbert Weber im Auftrag des Bundespräsidenten das „Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ an Dieter Wolf. Damit wurden die großen Verdienste unseres Ehrenmitglieds (seit März 1992) in vielen ehrenamtlichen Funktionen und vor allem als Vorsitzender der Sportarbeitsgemeinschaft Steglitz gewürdigt.

Wir veröffentlichen die Dankesrede Dieter Wolfs etwas gekürzt:

... Durch meine Eltern, die beide ehrenamtlich im Verein tätig waren, kam ich 1942 in den TuS Lichterfelde und durfte gleich meiner Mutter bei der Betreuung einer Kleinkindergruppe helfen. So fing es an. Wahrscheinlich durch Erbgut belastet, übernahm ich im Laufe der Jahrzehnte immer wieder neue Aufgaben. Ob Klassensprecher, Elternvertreter, Funktionär im Verein, in Ausschüssen des LSB, als Kassenprüfer beim Handballverband und natürlich in der Sportarbeitsgemeinschaft, ich war immer im Streß. Streß muß ja nichts Negatives sein, für mich war es das jedenfalls nicht. Im Gegenteil, dieser Streß ist Teil meines Lebens, der jung erhält, Kraft gibt und Freude macht. Ich möchte darauf nicht verzichten. Die Jahrzehnte meiner Tätigkeiten haben mir sehr viel gegeben. Es hat Spaß gemacht, Aufgaben zu bewältigen und besonders auch für die Jugend tätig zu sein. Wenn man als Kind und Jugendlicher ‚genommen‘ hat, sollte es selbstverständlich sein, der nachfolgenden Generation auch zu ‚geben‘...

... Als ich recht klein in der Sportarbeitsgemeinschaft anfang, ahnte ich nicht, daß dies mal, zumindest zeitweise, ein ‚full time job‘ werden könnte. Ohne Hilfe geht so etwas natürlich nicht. Man braucht gute Freunde, die einem zur Seite stehen und die Unterstützung und das Verständnis der Familie. Ich habe das Glück, beides zu haben. Ich will die Gelegenheit nutzen, meiner Frau hier einmal ganz öffentlich meinen herzlichen Dank zu sagen. Ohne sie wäre mein Engagement nicht möglich gewesen. Auch meine Töchter und Schwiegersöhne haben mich immer unterstützt, sind sie doch selbst auch in meine Fußstapfen getreten und sind ehrenamtlich tätig, ob im Kindergarten, in der Schule oder im Sportverein...

... Besonders möchte ich aber auch das Verhältnis zur Politik und zur Verwaltung in Steglitz hervorheben. Vertrauensvolle und faire Zusammenarbeit wird hier großgeschrieben. Man informiert sich gegenseitig, man arbeitet zusammen, man respektiert sich und versucht das Beste für den Sport zu erreichen. Hierfür gilt allen im Bezirk, aber auch dem LSB, mit dem uns auch eine enge fruchtbare Zusammenarbeit verbindet mein herzlicher Dank.

Ich glaube sagen zu können, daß es wohl in keinem Berliner Bezirk so gut wie in Steglitz funktioniert.

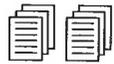
Darum bin ich stolz, Steglitzer zu sein und diese hohe Auszeichnung aus der Hand unseres Bezirksbürgermeisters empfangen zu haben. Ich betrachte diese Auszeichnung nicht nur als Anerkennung für mich, sondern als Anerkennung für ein Ehrenamt schlechthin.

Mögen sich noch viele Ehrenamtliche finden, die zum Wohle unserer Gesellschaft bereit sind etwas zu tun, ohne Ehrenamtliche wäre es schlecht um uns bestellt. Und nun wiederhole ich mich gern und sage nochmals DANKE.“

Der Vorstand des TuS Lichterfelde gratuliert Dieter Wolf ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung. Er hat sie sich verdient! Gerade ist er wieder in der TuSLi-Satzungskommission tätig. Vielen Dank, lieber Dieter, und mach weiter so!

☞ Noch schnell den längst fälligen Vereinsbeitrag bezahlen ☞

😊 und dann ab in die dann wohlverdienten Ferien 😊



REDAKTIONSSCHLUSS



FÜR DAS JULI-AUGUST-DOPPEL-HEFT:

14. JUNI

Und bitte vormerken:

Redaktionsschluß für das SEPTEMBER-Heft ist am 15. August!

Kurze Bemerkungen eines „papierenen“ Jugendwartes

Eine erstaunlich große Jugendlicher traf sich im Albert-Schweitzer-Haus zur Wahl eines Jugendwartes. Der einzige Kandidat war ich. Den Anwesenden habe ich auf dieser „Wahlversammlung“ und auch schon auf der von Inge Schwanke geleiteten vorbereitenden Sitzung versucht klarzumachen, daß ich eigentlich als „Nichtaltersgemäßer“ der falsche Kandidat bin. Aber es fand sich halt kein anderer. Ferner habe ich deutlich gemacht, daß ich – im Fall meiner Wahl – kein Jugendwart im herkömmlichen Sinn sein will, sondern mich mehr als Koordinator verstehe. Die eigentliche Jugendarbeit muß in den Abteilungen geschehen!!! Hier entscheidet sich Erfolg oder Mißerfolg einer Jugendarbeit.

Für Koordinierungsfragen zum LSB oder der Sportjugend stehe ich nun zur Verfügung.

Leider war es mir in den letzten Wochen aus beruflichen Gründen nicht möglich, mich aktiv einzubringen. Das wird auch in den Tagen vor den Großen Ferien nicht mehr möglich sein. Selbst zu den Vorstandssitzungen des Hauptvereins konnte ich nicht gehen. Aber nach den Sommerferien geht es richtig los. In der ersten Schulwoche nach den Großen Ferien werde ich zu einem Gespräch aller Abteilungsjugendwarte einladen. Jetzt noch kurz mein Steckbrief:

Klaus Podlowski, Jahrgang 1937, Berlin. Beruf: Lehrer. Sportliche Aktivitäten: Handball, Volleyball, Hockey. Vereinsarbeit: Gründer der Volleyball- und der Hockey-Abteilung, Abteilungsleiter, 2. Vorsitzender und 1. Vorsitzender des TuS Lichtenfelde in den verschiedenen Jahren. Vereinsmitglied seit 1959. In Sportverbänden tätig in früheren Jahren als Schatzmeister im Volleyball-Verband Berlin und im Berliner Hockey-Verband.

Klaus Podlowski



Beier bringt Leistung

Wir verschönern Ihr Heim, Gewerberäume,
Treppenhäuser und Fassaden.

Sprechen Sie mit Kurt Muschiol (Mitglied des )

Reinhard Beier Malermeister GmbH
Fachbetrieb seit über 25 Jahren

Katharinenstraße 19, 1000 Berlin 31
Telefon ☎ 896 90 790, Fax 896 90 799



TURNEN

Jahrgangsbestenwettkampf der Schülerinnen

Am 12.5.96 wurden in der Schöneberger Sporthalle in den einzelnen Leistungsstufen der Pflichtübungen des Deutschen Turnerbundes die Besten ermittelt. Vor- mittags turnten die Mädchen der Leistungsstufe 5, die Stufen 6-9 starteten nachmittags, so daß für Betreuer und Kampfrichter keine Langeweile am Muttertag zu befürchten war. Die Ergebnisse von TuSLi:

Leistungsstufe 5

Jg. 83	Anna Lilja Edelstein	5. Platz
Jg. 84	Suzanne Höfig	13. Platz
	Janina Matzkeit	16. Platz
	Michele Drautz	20. Platz
Jg. 85	Yvonne Miller	4. Platz
	Natalie Ismail	11. Platz
Jg. 86	Vanessa Burschel	7. Platz
	Christina Schön	14. Platz
	Katja Landgraf	27. Platz
Jg. 87	Lisa Heimann	4. Platz
Jg. 88	Larissa Lehmann	11. Platz

Leistungsstufe 7

Jg. 83	Wibke Roland	1. Platz
	Christine Andres	2. Platz

Leistungsstufe 9

Jg. 83	Andrea Kröhn	1. Platz
	Nina Schneider	4. Platz

Leistungsstufe 6

Jg. 84	Henriette Marsollek	8. Platz
Jg. 85	Stephanie Gather	5. Platz
Jg. 86	Olóf Benediktsdottir	5. Platz
	Janine Gundlach	7. Platz
	Eva Stewen	8. Platz
Jg. 87	Franziska Broz	1. Platz
	Andrea Hansen	2. Platz
	Melanie Lombard	3. Platz

Leistungsstufe 8

Jg. 82	Imke Seipel	1. Platz
Jg. 83	Julia Benzing	1. Platz
	Nina Langkabel	2. Platz
Jg. 84	Inga Hansen	1. Platz
Jg. 85	Katrin Schneider	1. Platz
Jg. 86	Jennifer Hahn	1. Platz

Nicht, daß Ihr denkt, es gab so wenige Turnerinnen, unsere waren einfach Spitze (siehe Titel- bild!). I. E.

Rudel-Wettkampf in Lichtenrade

Am 4.5. waren wieder mal die Älteren in Lichtenrade zu einem Wettkampf eingeladen.

Da es darum ging, welches Vereinsrudel die meisten Punkte sammelt und außerdem von den vier Geräten bei jeder Turnerin das schwächste nicht in die Wertung kam, hatten sich alle bereit erklärt, am Sonnabend ganz früh aufzustehen.

So waren wir mit zehn Turnerinnen am Start, fast alle in der höchsten Leistungsklasse.

Kristin Sellge schaffte den ersten Platz in Gruppe C, die anderen trugen bis auf eine Turnerin des Gastvereins den Wettkampf TuSLi-intern aus und starteten in Gruppe D:

1. Andrea Kröhn, 2. Daniela Lossin, 3. Sandra Bonne, 4. Nina Schneider, 5. Nina Langkabel, 6. Heike Ruhland, 7. Lia Bitter, 9. Marlene Rusnok, 10. Anne Linderer.

Wider Erwarten waren wir in Lichtenrade mal eine Stunde vor der Zeit fertig und mußten auf die Eltern warten. Ein schöner Wettkampf, herzlichen Dank den Gastgebern!

UNTERSTÜTZT UNSERE SPORTLERINNEN UND SPORTLER!

Schul-Wettkämpfe

Der Bezirk Steglitz sieht in den Schulwettkämpfen dank der guten Turner und Turnerinnen der TuSLi immer sehr gut aus. Das zeigt ein Auszug aus der Siegerliste, wobei die hier erwähnten Schulen ihre Mannschaften vollständig aus Vereinsmitgliedern zusammenstellen. In einigen anderen Schulmannschaften sind aber auch noch TuSLi's vertreten.



„Von der Kronach- und der Bäke-Schule kommen wir“

- Jugend trainiert für Olympia: WK IV, Mädchen: 2. Käthe-Kruse-Schule
5. Grundschule an der Bäke
Jungen: 1. Carl-Sonnenschein-Grundschule
2. Alfred-Adler-Grundschule
- Schulwettkampf B:** Mädchen: 1. Goethe-Oberschule
3. Willi-Graf-Oberschule I
4. Beethoven-Oberschule
8. Willi-Graf-Oberschule II
- Schulwettkampf C:** Mädchen: 4. Kronach-Grundschule
- Schulwettkampf D:** Mädchen: 6. Grundschule an der Bäke
gemischt: 1. Clemens-von-Brentano-Grundschule
Jungen: 1. Grundschule an der Bäke
- Schulwettkampf E:** Mädchen: 1. Kronach-Grundschule
4. Grundschule an der Bäke
8. Käthe-Kruse-Grundschule
- Schulwettkampf F:** Mädchen: 2. Käthe-Kruse-Grundschule
6. Grundschule an der Bäke
Jungen: 2. Grundschule an der Bäke



RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

So bitte nicht!

Wie kann man einen Wettkampf sicher gewinnen?

Indem man als Ausrichter einen Tag vorher den Wettkampf austrägt, ohne die anderen gemeldeten Mannschaften zu informieren.

So geschehen beim Bären-Pokal-Ausrichter TC 69.

Schade, daß die anwesende Fachwartin Uta-Susanna Müller trotz Protestes zugestimmt hat.

Für unsere Mannschaft war es mehr als die Enttäuschung, daß sie umsonst geübt hatten. Das Vertrauen der Eltern und der Gymnastinnen in die Leitung des Fachgebietes RSG ist erschüttert. Es hat schon häufig Terminänderungen gegeben, oft extrem kurzfristig, aber so ein Vorgehen ist sicher einmalig.

Katrin Einofski



BASKETBALL

Jugend: Die drei???

Drei unserer Jugendmannschaften stehen noch im überregionalen Wettbewerb und man darf gespannt sein, wie gut sie sich jeweils in ihren abschließenden Turnieren behaupten können.

Unser weibliches D-Jugend-Team gehört so oder so zu den Gewinnern dieser Saison. Ohne Erwartungsdruck und nur mit dem Vorhaben, unseren zahlenmäßig etwas dünnen Jahrgang zumindest qualitativ weiterzubringen, war die Mannschaft mit Trainerin Uli Wagner in diese Saison gestartet. Und nun wird man sich bald auf der Norddeutschen Meisterschaft mit den besten Mädchenteams messen dürfen. Der ohnehin schon sehr erfreulichen Berliner Vizemeisterschaft folgte nämlich ein unerwarteter Erfolg auf der Ostdeutschen Meisterschaft in Magdeburg. Wiederum wurde ein zweiter Platz erspielt und es gelang sogar, den Berliner Mitkonkurrenten aus Zehlendorf zu besiegen.

Die männlichen D-Jugend-Altersgenossen waren auf ihrer Ostdeutschen Meisterschaft in Berlin in einer etwas anderen Situation, ging man schließlich mit einer Favoritenrolle ins Turnier. Dieser zunächst gerecht zu werden, fiel in den Vorrundenspielen nicht allzu schwer, zu souverän konnte das Team von Coach Carsten Kerner seine Überlegenheit gegen den Brandenburger und Sachsen-Anhaltiner Nachwuchs ausspielen. Im Halbfinale wartete mit BC Halle, die sich mittlerweile in allen Altersklassen als feste Größe zu etablieren scheinen, eine schon anspruchsvollere Aufgabe, die aber ebenfalls erfolgreich gelöst werden konnte. So kam es zu der erwarteten Finalbegegnung zwischen den beiden Berliner Vertretern TuSLi und BGZ, an dessen Ende sich wiederum TuSLi feiern lassen konnte, wenn man auch lange um diesen Sieg kämpfen mußte und erkennen konnte, daß mit B.G.Z. sicherlich eine zweite sehr gute Berliner Mannschaft auf der folgenden Norddeutschen Meisterschaft vertreten sein wird.

Den Spielern unserer männlichen B-Jugend-Mannschaft gelingt es in der Tat, ihr Talent zu bestätigen und die Sorgen wegen vermeintlich mangelnden Nachwuchses für unseren Herrenbereich ein wenig zu schmälern. Die Qualifikation zur Endrunde der Deutschen Meisterschaft ist geschafft, wenn man auch auf dem Weg dorthin so manche körperliche Blessur und spielerisches Maleur ausgleichen mußte. Das Glück, eine Physiotherapeutin bei sich zu haben, steigerte sich von Spiel zu Spiel, so konnten zwei Spieler trotz Bänderisses in der Zwischenrunde eingesetzt werden. Daß sich dieses Turnier zum „Nervenkrieg“ hochstilisierte, war einzig und allein dem Unwillen des Teams zu verdanken, gegen den Nordvertreter aus Hannover ähnlich souverän zu agieren wie noch zuvor auf der Norddeutschen Meisterschaft. Da man dieses Spiel verlor, mußte ein erneuter Versuch gestartet werden, die heranwachsenden Riesen vom Rhein zu besiegen. Dieses gelang aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung dann auch tatsächlich. Nun hofft man, diesen Sieg eventuell im Finale um die Deutsche Meisterschaft bestätigen zu können.

Vorsommerliche Meldungen

- Unsere zweite Herrenmannschaft startet in der kommenden Saison in der 1. Regionalliga und ergänzt somit vortrefflich unsere Bundesligamannschaft in der konzeptionellen Nachwuchsarbeit.
- In der nächsten Saison müssen wir auf die Dienste von Wolfgang Ludwig, Jens Wieske und HaWi Krüger verzichten. Für Euer Engagement als Trainer unserer Abteilung sei Euch herzlich gedankt, und vielleicht gibt es ja bald ein Wiedersehen!
- TuSLi ist stark einbezogen in das Projekt Internationale Jugendbegegnung 1996. Von dem Besuch einer israelischen Jugendmannschaft wird beim nächsten Mal zu berichten sein.
K. L.



HANDBALL

Einladung zur Abteilungsversammlung

Sie findet statt am 14. Juni 1996, 19.00 Uhr, in der TuSLi-Geschäftsstelle, Roonstraße 32 a, 12203 Berlin.

Vorläufige Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Beschlußfassung über die Tagesordnung
- TOP 3 Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
- TOP 4 Berichte der Abteilungsleitung
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- TOP 6 Nachwahlen zum Vorstand
- TOP 7 Verschiedenes

Die Abteilungsleitung

M II und M III: Nicht ganz so erfolgreich!

Tja, das war's dann wohl noch nicht ganz. Ziel der neuformierten 2. Männermannschaft war – nach dem Abstieg in der letzten Saison – der Wiederaufstieg in die Landesliga. Und dieses Ziel wurde meilenweit verfehlt. Gut, daß die Überfliegertruppe des BFC Preußen die Staffel beherrschen und als Tabellenerster den einen Aufstiegsplatz belegen würde, das war schon früh zu erkennen (Glückwunsch an dieser Stelle an unsere Nachbarn), aber um Platz zwei hätten unsere Jungs durchaus mitspielen können. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Schon zu Beginn der Saison leistete man sich völlig unnötige Punktverluste gegen nicht unbedingt als stark einzuschätzende Teams, was eine Platzierung an der Tabellenspitze nicht gerade erleichterte.

Als ATL II Mitte der Rückrunde mit 21:13 Punkten dastand, war immerhin eines erreicht: Der theoretisch sichere Klassenerhalt (Na, ganz klasse!). Andererseits war zu diesem Zeitpunkt aber auch schon klar, daß das Team mit dem Aufstieg nichts mehr zu tun haben würde (Na, danke!).

Da die Saison für die 2. Mannschaft damit praktisch gelaufen war, konnte man wenigstens alle entbehrlichen Spieler für die 3. Mannschaft abstellen, die noch für das Erreichen ihres Saisonzieles kämpfte.

Und dieses Ziel hieß – übrigens in derselben Spielklasse – Klassenerhalt. Zwar war man im Gegensatz zur 2. Mannschaft mit einem Sieg in die Saison gestartet, in der Folgezeit jedoch endeten die Spiele meist wenig erfolgreich für das Team. So kam es, daß bis zum letzten Spieltag gebangt werden mußte, denn selbst die sogenannten Verstärkungen aus der 2. Mannschaft erwiesen sich nicht unbedingt als solche.

Aber Ende gut, alles gut: Ein Sieg am vorletzten Spieltag und ein wenig Schützenhilfe am letzten, und es war erreicht, was man sich vorgenommen hatte. Auch in der nächsten Saison kann die SG ATL Berlin wieder mit zwei Stadtligamannschaften antreten.

An dieser Stelle sei unserem Spielertrainer Micha gedankt, der, mangels Alternative, das Training in der vergangenen Saison übernommen hatte. Leider kann man nicht behaupten, daß wir ihm diese sicher nicht immer angenehme Aufgabe einfach gemacht haben oder ihn sogar unterstützt hätten. Danke, Micha!
Wolle

Wir trauern um unseren Freund „Hotti“



Die Alten Herren der Handballabteilung stehen fassungslos vor der Tatsache, daß uns plötzlich und unerwartet unser **Horst Remmé** für immer verlassen hat. Im Alter von nur 61 Jahren hat ihn eine schwere Krankheit aus unserer Mitte gerissen. In Gedanken sind wir bei Margot und ihrer Familie.

Bereits im Jahr 1948 hat er den Weg zum TuSLi gefunden. Viele von uns haben seit jener Zeit mit ihm in einer Mannschaft gespielt. Hotti setzte sich stets erfolgreich für den Handballsport ein – sowohl als Spieler wie auch als Trainer vieler „L“-Mannschaften.

Wir haben einen Freund verloren, der entscheidend den Handballsport im TuSLi mitgeprägt hat.

Lieber Hotti, wir vermissen Dich sehr, vergessen werden wir Dich nie!

Deine AH

Sport-Klotz

Albrechtstraße 3
12165 Berlin
Im Steglitzer Kreisel
Telefon 791 67 48

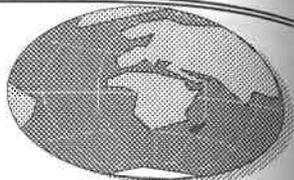
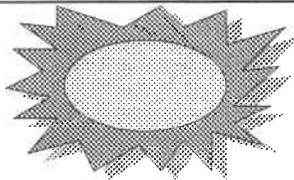


Alles für jede Sportart!

- Unsere Stärke ist individuelle, fachliche Beratung durch aktive Wintersportler
- Fachgerechte Montage
- IAS Bindungseinstellung
- Belagreparaturen
- Kanten schleifen mit modernsten Maschinen

- Alles für den Tennissport
- Fachmännische Beratung durch unsere Tennis-Spezialisten
- Eigene Werkstätten Tennisbesaitungen Reparaturen Modernste Maschinen

SPORT-KLOTZ
Ihr großer Partner im Sport



SCHÖNE FERIEN SCHÖNE FERIEN SCHÖNE FERIEN
wünschen wir allen kleinen und großen TuSLi's!
Erholt Euch schön und kommt gesund wieder!

Die Geschäftsstelle macht zwar keine Ferien, sie ist aber für den
 "normalen Publikumsverkehr" geschlossen.



HOCKEY

Ladies first!

Keine Angst, die Hockeyabteilung versucht an dieser Stelle nicht etwa, den Mitgliedern mehr Höflichkeit gegenüber dem weiblichen Geschlecht beizubringen. Sie spricht hier vom derzeitigen Tabellenstand der 1. Damen in der Regionalliga! Dort liefert man sich zwar noch ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Konkurrentinnen des SCC, seit dem letzten Spieltag im Mai stehen wir jedoch mit 14:2 Punkten und mit traumhaften 28:5 Toren ganz vorne. Darf man da schon in Richtung Bundesliga schielen? Immerhin bedeutet der 1. Platz in der Regionalliga dieses Jahr erstmalig den direkten Aufstieg, man muß sich nicht auch noch in einer Aufstiegsrunde mit anderen Mannschaften messen.

Aber ganz so weit sind sie noch nicht, das Ganze ist eben doch kein Kinderspiel, auch wenn unsere Damen von manch einem (Schiri) auch noch als Kinder bezeichnet werden. Da hilft es auch nichts, wenn im Bundesliga & Regionalliga-Begleitheft alle Damen ein Jahr älter gemacht wurden... bis auf eine... die Älteste. Wer dies nachlesen und dabei auch noch gutes Hockey sehen möchte, schaue sich doch noch die nächsten Spiele vor der Sommerpause an:

2. Juni	<i>Pokalrunde</i>	gegen Club zur Vahr	12.00	Stadion Lichterfelde
5. Juni	Regionalliga	gegen SC Brandenburg	18.00	Kühler Weg
9. Juni	Regionalliga	gegen SC Charlottenburg	10.30	Olympiastadion

Die 1. Herren...

...konnten an ihrem letzten Spieltag vor der Sommerpause einen deutlichen Sieg gegen den Tabellenletzten HC Lindenau-Grünau Leipzig erzielen (8:1). Mit einem 7:9-Punktestand befinden sie sich dabei aber immer noch auf dem vorletzten Platz der 2. Bundesliga, und der Abstiegskampf ist noch lange nicht gewonnen. Im September geht's in den zweiten Teil der Endrunde. Bei zwei Auswärtswochenenden werden dann hoffentlich dem Trend der letzten Jahre folgend „mehr Siege eingefahren“ als zu Hause. Vielleicht lag's auch immer nur am Olympiastadion? Dem kann dann Ende September abgeholfen werden, denn dann wird voraussichtlich erstmals auf dem neuen Platz am Keffenbrinkweg in Lankwitz gespielt. Wir hoffen dadurch auch, daß wieder ein paar mehr Fans und Zuschauer den Weg zu den Spielen finden werden.

Kleines und großes Gewusel...

...versprechen die beiden Turniere, die TuSLi's Hockeyabteilung in naher und ferner Zukunft veranstaltet. Das **Pinguin-Cup-Turnier** für den C- und D-Bereich am 8./9. Juni wie auch **TuSLi's erstes Mixed-Kleinfeld-Sträflingsturnier** für den Damen- und Herrenbereich vom 9. bis 11. August werden auf dem Naturrasen am Clubhaus Edenkobener Weg ausgetragen. Wer Lust hat, schaue vorbei.

Lust auf Büro

FRITZ PALM
 »büro-total«®

**Starke
 Produkte-
 Fit im Service**

Tel. 259 07-100
Friedrichstraße 224
10 969 Berlin
Fax (030) 259 07-101

Jugendarbeit im – wichtig für uns alle!



BADMINTON

Sommerfest der Abteilung

Normalerweise beginnen um diese Jahreszeit die ersten Vorbereitungen für die alljährliche Weihnachtsfeier. Diese haben wir aber kurzerhand um ein halbes Jahr vorverlegt und in ein Sommerfest verwandelt. Stattfinden wird es am 15. Juni 1996 in der „Hockeyhütte“, Edenkoberweg 75 in Berlin-Lankwitz. Als Gäste erwarten wir übrigens unsere Sportsfreunde aus Coswig. Teilnahmeliste sowie nähere Informationen hängen freitags am schwarzen Brett aus.

Rückblick auf die BMM-Saison 1995/96

In den Abschlusstabellen zur Berliner Mannschaftsmeisterschaft erreichten unsere Mannschaften folgende Plazierungen:

1. Mannschaft 6. Platz von 8 in der Bezirksklasse (8:20 Punkte)
2. Mannschaft 4. Platz von 8 in der A-Klasse (14:14 Punkte)
3. Mannschaft 7. Platz von 7 in der A-Klasse (3:21 Punkte)
4. Mannschaft 2. Platz von 6 in der B-Klasse (15:5 Punkte)
5. Mannschaft 3. Platz von 7 in der C-Klasse (15:9 Punkte)
6. Mannschaft 5. Platz von 7 in der C-Klasse (9:15 Punkte)

Damit können wir der vierten Mannschaft zum Aufstieg in die A-Klasse gratulieren. Die dritte Mannschaft ist leider aus der A-Klasse abgestiegen.

Jedes Jahr gibt der Badminton-Verband Berlin eine Statistik heraus, in der sämtliche Spiele der BMM erfaßt wurden. Die wichtigsten Ergebnisse der diesjährigen Statistik sind im folgenden dargestellt:

Tabelle 1: Spielergegenüberstellung unter Berücksichtigung aller Einsätze der Spieler (Einzel und Doppel):

1. Wolfram Kienast (22 gewonnene/2 verlorene Spiele)
2. Dieter Rowinsky (17/5)
3. Christian Noglik (18/6)
4. Carola Andersen (14/ 4)
5. Manfred Gräßner (13/4)

Besonders hervorzuheben ist, daß Wolfram in der Spielergegenüberstellung aller Mitglieder des Verbandes den 19. Platz belegt.

Tabelle 2: Die besten Mannschaftsteile ohne Berücksichtigung, wer tatsächlich gespielt hat (Stammspieler in Klammern):

- Damendoppel: Vierte Mannschaft (Carola A. / Birgitt K.) (8 gewonnene / 2 verlorene Spiele)
 Herrendoppel: Erstes Doppel der fünften Mannschaft (Wolfram K. / Christian N.) (11/1)
 Gemischtes Doppel: Erste Mannschaft (8/6)
 Dameneinzel: Zweite Mannschaft (Pamela J.) (11/3)
 Herreneinzel: Zweites Einzel der fünften Mannschaft (Wolfram K.) (9/3)



LEICHTATHLETIK

Läuferpokal des SSV Lichtenrade

Am 1. Mai traten Susanne Wolf und Jacqueline Röhl beim Läuferpokal des SSV Lichtenrade an und räumten so ziemlich alles ab. Sie starteten in 8 Einzeldisziplinen und belegten dabei 5x den ersten Platz und 3x den zweiten. Hier die Einzelergebnisse:

Jacqueline Röhl (AK W 10)	1. Platz 50 m-Lauf	in	7,6 s (p.B.)
	1. Platz 800 m-Lauf	in	2:56,7 min.
	1. Platz Weitsprung	mit	3,96 m (p.B.)
Susanne Wolf (AK W 11)	2. Platz Ballwurf	mit	30,0 m
	1. Platz 800 m-Lauf	in	2:48,6 min.
	1. Platz Weitsprung	mit	4,07 m (p.B.)
	2. Platz 50 m-Lauf	in	7,9 s
	2. Platz Ballwurf	mit	25,0 m

Ansporteln

Beim Ansporteln der LG Süd am 4. Mai bestritten unsere Athleten bei regnerischem Wetter ihren ersten Mehrkampf der Saison. Auch hier die Ergebnisse:

Schülerinnen B (AK W 12):	8. Platz Jill Kussmacher	1023 Punkte
	9. Platz Nicola Blazynski	875 Punkte
	10. Platz Sarah Hellmich	485 Punkte
Schülerinnen C (AK W 11):	1. Platz Susanne Wolf	1123 Punkte
	2. Platz Marisa Baltzis	1061 Punkte
	4. Platz Ines Usler	1022 Punkte
Schülerinnen C (AK W 10):	2. Platz Jacqueline Röhl	1148 Punkte
	10. Platz Miriam Kintscher	728 Punkte
	11. Platz Yonca Krahn	695 Punkte
Schülerinnen D (AK W 9):	5. Platz Alexandra Nautsch	708 Punkte
	6. Platz Franziska Faul	686 Punkte
	10. Platz Julie Meißner	517 Punkte
Schülerinnen D (AK W 8):	2. Platz Sarah Wollenberg	741 Punkte
	3. Platz Marielle Gerke	670 Punkte
	4. Platz Natalie Paape	602 Punkte
Schülerinnen D (AK W 7):	7. Platz Alina Greger	548 Punkte
	4. Platz Florina Klein	341 Punkte

Die Ergebnisse der Jungen liegen mit leider noch nicht vor. Sie werden in der nächsten Ausgabe nachgereicht. S. G.

Verglasungen aller Art

Reparatur-Schnelldienst

Max Götting u.Söhne OHG

Ostpreußendamm 70 · 12207 Berlin (Lichterfelde)

Tel.: 7124094

Fax: 7124020

Schülersportfest mit viel Spaß

Am Sonntag, den 12. Mai, fand unser 7. Schülersportfest im Stadion Lichterfelde statt, an dem 136 Schüler/innen teilnahmen. Und dank der fleißigen Mithilfe der Mütter und Väter, und auch dank des leider schnell geleerten Kuchenbuffets – ein besonderer Dank gilt hier den Bäckerinnen und Verteilerinnen – hat der Vormittag den Teilnehmern viel Spaß gemacht – und uns Betreuern auch. Hier die Ergebnisse aus LG Süd-Sicht:

Schü C Dreikampf M 11

10. Platz	Marvin Klippel	820 Punkte
11. Platz	Volkan Görgün	784 Punkte
13. Platz	Jens Friese	755 Punkte
14. Platz	Kai Wichmann	748 Punkte

M 10

4. Platz	Andreas Döring	892 Punkte
12. Platz	Felix Gerke	757 Punkte
19. Platz	Fabian Laute	621 Punkte
21. Platz	Mark Seidler	385 Punkte

Schü D Dreikampf M 9

3. Platz	Marcel Kape (Weite beim Wurf: 29,50 m!)	679 Punkte
4. Platz	Adrian Schmidt	617 Punkte
11. Platz	Christian Dederichs	356 Punkte

M 8 und jünger

2. Platz	Constantin Bütow	640 Punkte
4. Platz	Gerrit Klippel	609 Punkte
5. Platz	Jonas El Benni	407 Punkte
7. Platz	Vincent Körner	186 Punkte

Schü B Dreikampf W 12

6. Platz	Sarah Praecker	1005 Punkte
----------	----------------	-------------

8. Platz Jill Kussmacher

10. Platz	Nicola Blazynski	974 Punkte
11. Platz	Sarah Hellmich	938 Punkte
		915 Punkte

Schi C Dreikampf W 11

2. Platz	Susanne Wolf	1174 Punkte
3. Platz	Marisa Baltzis	1051 Punkte
5. Platz	Ines Usler	977 Punkte

W 10

1. Platz	Jacqueline Röhl	1178 Punkte
10. Platz	Darinke Schoof	763 Punkte
12. Platz	Yonca Krahn	749 Punkte

Schi D Dreikampf W 9

2. Platz	Franziska Faul	812 Punkte
4. Platz	Antonia Dittmann	717 Punkte
6. Platz	Alexa Moustaka	608 Punkte
7. Platz	Meike Kardacki	589 Punkte

W 8 und jünger

1. Platz	Sarah Richter	921 Punkte
2. Platz	Marielle Gerke	631 Punkte
3. Platz	Natalie Paape	602 Punkte
4. Platz	Jana Wernitzki	567 Punkte
5. Platz	Florian Klein	459 Punkte

Karin Paape

TUSLISSHOPTUSLISSHOPTUSLISSHOP

T	<u>Für den Urlaub</u>	T
U	Rucksack	DM 12 U
S	Sporttasche	DM 12 S
L	Gürteltasche	DM 5 L
I	(Farbe weiß, leichte Qualität, mit Ⓛ-Vereinsaufdruck)	I S
S	<u>Außerdem</u>	S
H	Kinder-T-Shirts, weiß,	H
O	Größe 152 und 164	DM 12 O
P	Stutzen, schwarz-weiß,	DM 6 P

☞ "TuSLis Shop" ist in der Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a ☞

Kostrzewa Einbauküchen

Computerplanung + Ausführung aus einer Hand
Bundesweite Lieferung

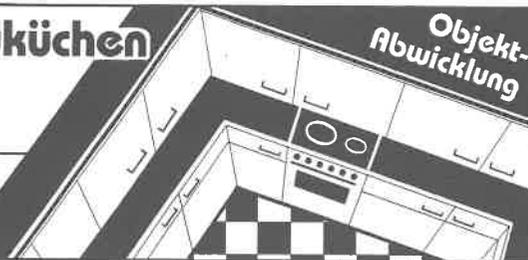
Siemens-Einbaugeräte



HCBAFORM
KÜCHEN

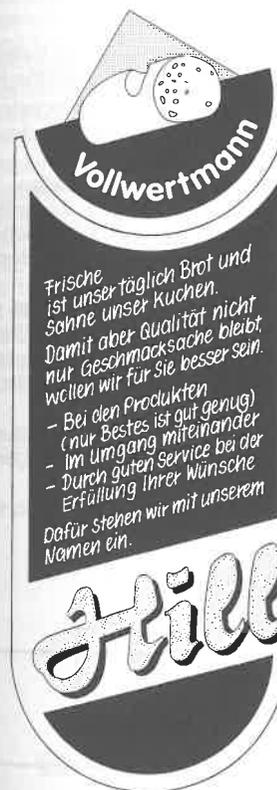
Hädellettenweg 11 · 12205 Berlin
(Lichterfelde-West)

☎ 030/833 86 47 ☎ · Fax 030/833 96 47



Objekt-
Abwicklung

Schnitzer.  **Gesund ernähren - mit System.**



Frische ist unser täglich Brot und Sahne unser Kuchen. Damit aber Qualität nicht nur Geschmacksache bleibt, wollen wir für Sie besser sein.
- Bei den Produkten (nur Bestes ist gut genug)
- Im Umgang miteinander
- Durch guten Service bei der Erfüllung Ihrer Wünsche
Dafür stehen wir mit unserem Namen ein.

Wir backen Brot aus ganzem, wertvollem Korn Bio Plus Getreide

täglich frisch geschrotet und verbacken mit Sauerteig und Meersalz

**Weizenvollkornbrote
Roggenvollkornbrote
Mehrkornbrote**

Hillmann
...der Familienbäcker!

Hindenburgdamm 93a · 12203 Berlin (45)
Telefon ☎ 84 49 02-0

und in sechs Filialen:

Fil. 1 Moltkestraße 52	Tel. 834 75 46
Fil. 2 Klingsorstraße 64	Tel. 771 96 29
Fil. 3 Bruchwitzstraße 32	Tel. 774 60 32
Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13	Tel. 822 64 22
Fil. 5 Rheinstraße 18	Tel. 851 28 61
Fil. 6 Gersdorfstraße 39	Tel. 705 35 95



Immer am Ball bleiben!

Ihr Sportfreund Jörg Koselowsky

pusch

AM HEIDELBERGER PLATZ



Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07 - 0
Werkstatt-Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.00 - 21.30 Uhr



WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Zur ersten Rucksackwanderung im Juni treffen wir uns am 9.6.96 um 10.00 Uhr am S-Bhf. Friedrichshagen.

Fahrverbindung: S1, S2, S25 bis Friedrichstr., von dort jeden Zug bis Hauptbahnhof, von dort mit der S3 bis Friedrichshagen.

Zur zweiten Rucksackwanderung treffen wir uns am 22.6.96 um 8.45 Uhr auf dem Bhf. Lichtenberg. Von dort Weiterfahrt um 9.01 Uhr mit der RB 26 nach Müncheberg, dort steigen wir dann in die RB 29 nach Buckow - Märkische Schweiz.

Zu dieser Wanderung bitte bis zum 18.6.96 bei mir telefonisch oder schriftlich anmelden. Telefon: 772 28 76. Wir wollen das „Schöne Wochenende“-Ticket besorgen. Eine Einzel-

fahrt kostet ca. 24,- DM für Hin- und Rückfahrt pro Person. Der Gesamtpreis der „Schöne Wochenende“-Tickets wird durch alle Teilnehmer geteilt.

Fahrverbindung: S1, S2, S25 bis Friedrichstr., dort umsteigen zur S5 Richtung Mahlsdorf-Strausberg, bis Lichtenberg fahren, dort in die RB 26 nach Müncheberg umsteigen.

Ab 1.6.1996 neuer Fahrplan, bitte beachten, liegt mir noch nicht vor!

Horst Baumgarten



REISEN UND FAHRTEN

Berichtigung

Im letzten Heft war ein falsches Datum für die Tagesfahrt nach Magdeburg, Quedlinburg und Wernigerode angegeben. Hier ist die Berichtigung. Die Drei-Städte-Tour findet nicht erst am 8.8. (also im August) statt, sondern - wie die Interessenten sicher schon wissen - bereits am 8.6. (also im Juni).
J. K.

VERSCHIEDENES

Ferienlager Schwanenwerder

Wir brauchen zum Basteln Lederreste, Wolle, Perlen, Bindfaden, Korken.

Wer so etwas übrig hat, bitte in der Halle oder in der Geschäftsstelle abgeben. Danke! Kati

Die größten Vereine im Landessportbund Berlin unter Berücksichtigung der bei den Fachverbänden gemeldeten Mitgliederzahlen

- Stand 1.1.1996

1. Deutscher Alpenverein Sektion Berlin	7075
2. Touristenverein „Die Naturfreunde“	5114
3. Postsportverein Berlin	4988
4. SC Charlottenburg	4454
5. SC Siemensstadt	4305
6. Berliner Sport-Club	3716
7. Polizei-Sport-Verein Berlin	3594
8. Turn- u. Sportverein Rudow 1888	3575
9. Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf	3464
10. Olympischer Sport-Club Berlin-Schöneberg	3381
11. Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887	3258
12. Berliner Sport Verein 1892	3172
13. Reinickendorfer Füchse	3106
14. TSV GutsMuths 1861	3087
15. TSV Spandau 1860	2853
16. Tennis-Club 1899 Blau-Weiß	2785
17. Sportverein Preußen Berlin	2743
18. Berliner Sportverein Eintracht Mahlsdorf	2699
19. Sportclub Berlin	2657
20. Verein für Leibesübungen Tegel 1890	2558

Alfred Osche

1894 **100 Jahre** 1994
in Lichterfelde

☎ 8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge
Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte

12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West



NACH REDAKTIONSSCHLUSS!

TRAMPOLIN

Gold für TuSLi! Nach zwei Stunden waren im Märkischen Viertel am 27. April die Berliner Meister 1996 ermittelt, und eine(r) von ihnen kommt aus Lichterfelde! Beim Einspringen klappte noch alles prima, aber dann...Am Ende der Pflicht "segelte" Katja Kleitzke nach dem Salto vorwärts vom Tuch runter und auf die Sicherheitsmatte: nichts passiert, aber ärgerlich. Beide Kürübungen hatten Mängel in der Haltung. So reichte es diesmal für Katja nur zum 9. Platz (69,1 Punkte) bei den Schülerinnen (bis Jg. 82).

Auch Lena Rattunde gelang es nicht, im Wettkampf so schön zu springen wie im Training und noch beim Einspringen. Außerdem sitzt der Barani (Salto mit halber Schraube) noch nicht sicher genug, und dieser Sprung bildet nun einmal das Ende der Pflicht, kann also nicht umgangen werden. Schade, denn es war mehr drin als der 4. Platz (66,7 Punkte) in der Gruppe Jg. 81 und 80.

Die Berliner Jugend-A-Meisterin (Jahrgänge 79 und 78) in diesem Jahr heißt **Nina Blisse**. Für 79,6 Punkte erhielt sie in luftiger Höhe auf dem aus kleinen Turngeräte-Kästen errichteten Siegertreppchen die Goldmedaille.

Leider konnten nur diese drei TuSLi'er ins Wettkampfgeschehen eingreifen, weil einer keine Lust hatte, weitere drei durch Krankheit und zwei aufgrund anderer Betätigungen zum selben Termin verhindert waren.

Bernd-Dieter Berni

GYMNASTIK

TuSLi's Dream-Team! Erst ein Jahr im Training und schon der 5. Platz bei der Deutschen Team-Aerobic-Meisterschaft. Das gelang der Gruppe von Anne Siering in der "Kategorie Jugend 7er-12er Team, 12-18 Jahre" am 18./19. Mai in Nellingen. Viel mehr wird im nächsten Heft stehen. Hier und heute schon mal Herzlichen Glückwunsch!

GS

HOCKEY

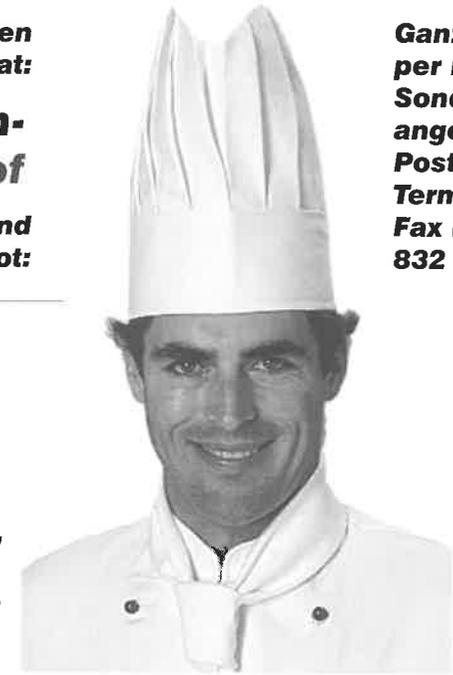
Lokal-Pokal oder Pokal-Lokal?! Egal wie, gegen den BHC kam das Aus für die TuSLi-Herren im DHB-Pokal. Vor immerhin etwa 200 Zuschauern entwickelte sich ein unterhaltsames Spiel, und Alexander Kurzmann erzielte schnell das 1:0 für Gast TuSLi. Nachdem unsere Mannschaft in den letzten 90 Sekunden die 3:1-Führung des BHC (es war wohl Martin Stiewe, der mit seinem Schläger zweimal im richtigen Augenblick an der richtigen Stelle im gegnerischen Schußkreis war) ausgeglichen hatte, piffen die Schiris schnell etwas früher ab, weil sie offenbar gern ein Siebenmeterschießen (und nicht etwa "Maoam, Maoam, Maoam") wollten...Hier war die Keller-Truppe viel, viel glücklicher - und jetzt darf sie gegen SaFo oder Wuppertal spielen. Unsrige dürfen sich auf die restlichen Zweitliga-Spiele konzentrieren, in denen es gegen den Abstieg geht. Oder um den Aufstieg. Alles ist möglich im Herbst!

KO

an 2 Freitagen
im Monat:

Schnäppchen- Verkauf im Hof

mit Super-Preisen und
Riesen-Angebot:



**Gastronomie-,
Hotel- und
Küchenbedarf,
Haushalts- und
Geschenkartikel**

2x in Berlin!

Alles für den Hobbykoch!

Mitglied im
TuS Lichterfelde e.V.

O. Korsukéwitz GmbH

Zentrale Wilmersdorf
Westfälische Straße 67-69
10709 Berlin
Telefon 030/896 096 - 40
Telefax 030/896 096 - 59

Niederlassung Biesdorf
Rapsweg 53
12683 Berlin
Telefon 030/56 89 81 40
Telefax 030/56 89 81 99

Korsukéwitz

Kompetenz + Leistung

**Ganz fix
per Fax:
Sonder-
angebote,
Postenlisten,
Termine etc.
Fax (030)
832 46 25**

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Gebühr bezahlt

TREUE ZUM 1. IM JUNI

60 J. am:	1. 6.	Edith Meyer	(Ha)		
35 J. am:	4. 6.	Gerlinde Jänisch	(Bas)		
30 J. am:	1. 6.	Wolfgang Baumann	(Tu)		
15 J. am:	1. 6.	Ulrich Hamer	(Bad)	10. 6.	Gisela Press (Vol)
	10. 6.	Ralf Press	(Vol)		
10 J. am:	2. 6.	Charlotte Janata	(Gym)	4. 6.	Eva Maria Strucken (Tu)
	5. 6.	Brigitte Marx	(Gym)		

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juni

Badminton (12)

- Torsten Cuba
- Ralf Weiß
- Knut Schlicht
- Andreas Klopp
- H. G. Christian Noglik
- Christian Frank
- Michael Schindler

Basketball (10)

- Erik Muszelewski
- Nadine Kapala
- Peter Klingbiel
- Jörg Gitzler
- Kirsten Gaupp
- Marcel Sow
- Daniel Greiner
- Juliane Stein
- Stephan Rothmann
- Dr. Wolfgang Ludwig
- Björn Rasmussen-Bonne
- Holger Hinsch
- Christian Deth
- Mark Weigelt
- Malte Briesemeister
- Sabine Jänichen
- Koray Tolaz
- Alexandra März

Gymnastik (02)

- Rotraud Stang
- Sabine Gern

Handball (09)

- Bernhard Lorenz
- Immo Knossalla
- Martina Wolff
- Annette Jirsak
- Monika Kretschmer
- Gabriele Bussewitz
- Annerose Wernicke
- Ida Werner
- Erika Müller

Hockey (13)

- Ingrid Staschullis
- Angelika Warmbier
- Rosemarie Lode
- Christine Bruchmann
- Lieselotte Jung
- Helga Schüler
- Gisela Baumann
- Birgit Schaafs
- Renate Schroers
- Susanne Smolka
- Helmut Mälzer
- Petra Scharle
- Anneliese Kubischke

Leichtathletik (07)

- Dr. Sabine Autrum
- Axel Dumke
- Monti Reinhardt
- Jörg-Peter Lichtschlag
- Harro Combes
- Silvester Göbel
- Karl-Heinz Flucke
- Dagmar Schulz

Schwimmen (06)

- Carmen Freund
- Dietmar Paul
- Steffen Theobald
- Andreas Berns

Handball (09)

- Bärbel Pierkes
- Christian Weber

Hockey (13)

- Frank Langer
- Nils Paust
- Inge Hinrichs
- Olaf Pritsch
- Katrin Krop
- Hans-Ulrich Preuss
- Thorsten Metter
- Frank Brockmann
- Maiko Böhm
- Nico Zitzwitz
- Christian Seeger

Leichtathletik (07)

- Dr. Sabine Autrum
- Axel Dumke
- Monti Reinhardt
- Jörg-Peter Lichtschlag
- Harro Combes
- Silvester Göbel
- Karl-Heinz Flucke
- Dagmar Schulz

Schwimmen (06)

- Carmen Freund
- Dietmar Paul
- Steffen Theobald
- Andreas Berns

Trampolin (03)

- Anni Lukassek
- Veronika Göbel
- Berthold Berns
- Eleonore Weil
- Peter Müllers
- Andreas Rittmüller
- Petra Müller
- Dipl.-Ing. Nikolaus Iritz
- Werner Ludewig
- Veronika Kuczewski-Werthmann
- Bernd-Dieter Bernt

Turnen (01)

- Gabriele Schwemer-Dubiel
- Norbert Sterthaus
- Philip Manger
- Thomas Speck
- Peter Biermann
- Philip Hegemann
- Imgard Radünz
- Gundula Pszolla
- Anke Rademacher
- Nick Schöttler
- Armin Schmidt

Volleyball (11)

- Regine Drachmann
- Marion Eggert
- Peter Heberlein
- Dr. Heike Neuhäuser
- Magdalena Musial

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57

Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

76. Jahrgang

7+8/96

Juli/August



Flying High!



TuSLi's D-Jungen wurden
Norddeutscher Basketball-Meister.

Herzlichen Glückwunsch!

Bericht Seite 12

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)